

Zwei Erfolge für Vici Max-Theurer beim Hausturnier in Cappeln

Geschrieben von: Tanja Becker/ DL
Sonntag, 10. Juli 2016 um 18:54

Cappeln. Mit dem Sieg von Victoria Max-Theurer (Österreich) im Grand Prix Special ging die dritte Ausgabe von "Dressur Cappeln International" zu Ende.

Die dreimalige österreichische Olympiateilnehmerin erreichte auf ihrer dunkelbraunen Oldenburger Stute Della Cavalleria OLD 72,35 Prozent und sicherte sich nach dem ersten Platz im Grand Prix auch den Grand Prix Special. „Della war sehr brav und hat toll mitgekämpft, trotz des schwülwarmen Wetters. Zwei Kleinigkeiten in einer der Piaffen und den Zweierwechseln kosteten uns wertvolle Punkte. Aber es war auch erst Dellas vierter internationaler Special. Entsprechend zufrieden bin ich mit ihrer Leistung.“ Auf Platz zwei schloss sich mit 69,66 Prozent Stella Charlott Roth auf ihrem Rubin Action an, gefolgt von der Polin Aleksandra Szulc mit Rumba Hit (69,64 Prozent). Rang vier sicherte sich Wibke Bruns. Die Bereiterin im Turnierstall Achleiten erreichte auf dem Holsteiner Luizao 68,64 Prozent.

Mit ihrem weiteren Toppferd Blind Date (Stallname Beate) konnte Victoria Max-Theurer auf Gestüt Vorwerk – das Gestüt gehört ihren Eltern - nicht, wie geplant, an den Start gehen. „Beate zeigte nach der Reise von Achleiten nach Cappeln leichte Koliksymptome – und wir wollten auf keinen Fall ein Risiko eingehen.“

Den einzigen deutschen Sieg des Turniers auf Vier-Sterne-Niveau steuerte Wibke Bruns bei, die die neunjährige Don Frederico-Tochter Donna Caribica in der Inter I zu 71,28 Prozent ritt. Im St. Georges am Vortag hatte das Paar Rang zwei belegt. Die Plätze zwei und drei sicherten sich die Luxemburgerin Kristine Möller auf Ballon Bleu (70,31 Prozent) und die Niederländerin Jenneke Overduin mit Candreo (69,23 Prozent).

Zwei Erfolge für Vici Max-Theurer beim Hausturnier in Cappeln

Geschrieben von: Tanja Becker/ DL
Sonntag, 10. Juli 2016 um 18:54

Die in Deutschland lebende Britin Susan Pape setzte in der Inter II die Maßstäbe. Auf dem neunjährigen Burg-Pokal-Finalisten Harmony's Don Noblesse setzte sie sich deutlich gegen die an zweiter und dritter Stelle platzierte Kristine Möller (Luxemburg) auf Reve En Noir (69,50 Prozent) und Hamilton (69,42 Prozent) durch.

„Cappeln International hat sich inzwischen fest im Turnierkalender etabliert, auch dank der tollen Arbeit, die unser Team geleistet hat. Sehr gefreut hat uns auch, dass die Prüfungen für Nachwuchspferde so gut angenommen wurden. Diese werden wir sicherlich auch im nächsten Jahr wieder anbieten“, erklärt die Gastgeberin Sissy Max-Theurer und verrät schon einmal den geplanten Termin der vierten Auflage von Dressur Cappeln International vom 14. bis 16. Juli 2017.

In der Nähe von Olympia war von den internationalen Spitzenreitern niemand am Start.